

Einsatz für die Integration

Preisträger in der Regierung ausgezeichnet

Landshut. (rn) Herausragende Integrationsprojekte würdigt die Regierung von Niederbayern seit 2007 mit dem Niederbayerischen Integrationspreis. Regierungspräsident Rainer Haselbeck begrüßte zur diesjährigen Preisverleihung im Sitzungssaal der Regierung von Niederbayern auch Joachim Herrmann, Staatsminister des Innern und Integration (CSU).

Herrmann hielt die Laudationes auf die Preisträger, die auf sehr unterschiedliche Art dazu beitragen, dass der soziale Frieden im Land gewahrt bleibt, wie er sagte: Der Caritasverband Regensburg bietet einen Sprachkurs speziell für Frauen mit Kindern an im Projekt „Mama lernt Deutsch“. Die Freiwilligen

ligenagentur Landshut hilft im „Café Deutsch“ mit sogenannten Sprachandems Geflüchteten, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Und die Praxislernwerkstatt Pfarrkirchen der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz bereitet Flüchtlinge auf eine Ausbildung oder Arbeit vor.

Der 22-jährige Syrer Osama Alhussin wurde als engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Straubing und gelungenes Beispiel für Integration ausgezeichnet. Und Leander Hartung und Arne Pieper aus Landshut wurden für ihr Filmprojekt „Fremd“ geehrt, in dem es um einen Jungen aus Syrien geht, der in einem niederbayerischen Dorf eine neue Heimat finden will.



Die Preisträger des niederbayerischen Integrationspreises 2018 zusammen mit Innenminister Joachim Herrmann (3. v.l.) nach der Verleihung.

Landshuter Zeitung,
10.10.18, Seite 12